

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

19.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 364/2021

Zwickau: Täter vermutlich bei Einbruch gestört

Verantwortlich: Ulrike Heinrich, Annekatrin Liebisch, Jean-Paul Lüdtkke

Ausgewählte Meldung:

Täter vermutlich bei Einbruch gestört

Zeit: 18.07.2021, gegen 17:45 Uhr

Ort: Zwickau

Ein aufmerksamer Mitbürger verhinderte vermutlich einen Einbruch.

Am frühen Sonntagabend machten sich Unbekannte auf dem Gelände eines Oldtimer-Museums in der Breithauptstraße zu schaffen und wurden dabei von einem aufmerksamen Bürger überrascht. Genau dieser Bürger sah nämlich einen der unbekannten Tatverdächtigen, wie er sich an einem Autoanhänger zu schaffen machte, um diesen wahrscheinlich zu stehlen. Als er angesprochen wurde, floh der Unbekannte.

Da dies dem Beobachter seltsam vorkam, kontrollierte er auch den Rest des Bereiches und konnte dann zwei weitere Personen feststellen, die versuchten gewaltsam eine Eingangstür zu öffnen. Noch ehe er die Personen jedoch ansprechen konnte, erhielt der mutige Mitbürger von einer dritten unbekannten Person einen Schlag in den Nacken und wurde daraufhin bewusstlos. Als er wieder zu sich kam, waren die Unbekannten verschwunden. Er wurde durch den Schlag leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Festzuhalten bleibt aber auf jeden Fall, dass nur durch sein beherztes Einschreiten Schlimmeres verhindert werden konnte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gibt es Zeugen, denen verdächtige Personen am Sonntagabend im betreffenden Bereich aufgefallen sind? Wer kann Hinweise zur Identität der Unbekannten? Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Zwickau zu melden, Telefon 0375 44580. (jpl)

Vogtlandkreis

Herrenlose Tasche mit brennendem Inhalt

Zeit: 18.07.2021, 17:15 Uhr

Ort: Plauen

Der Besitzer eines herrenlosen Gepäckstücks musste der Polizei bei der Rückgabe einige Fragen beantworten.

Einsatzkräfte der Bundespolizei wurden am späten Sonntagnachmittag am Oberen Bahnhof darauf hingewiesen, dass mehrere Taschen unbeaufsichtigt an einem der Bahnsteige herumliegen würden. Als die Beamten die Taschen in Augenschein nahmen, fanden sie darin unter anderem einen Grinder mit pflanzlichen Anhaftungen und eine Bong. Nach etwa 15 Minuten erschien ein 21-Jähriger und identifizierte die Taschen als die seine. Neben seinem Gepäck erhielt der junge Mann von Beamten des Plauener Reviers eine Anzeige wegen Drogenbesitzes. (al)

Einbruchversuch in der Bahnhofsvorstadt

Zeit: 18.07.2021, 14:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Plauen

In der Bahnhofsvorstadt scheiterten Einbrecher an einer Wohnungstür.

Im Zeitraum zwischen Sonntagnachmittag und -abend versuchten Unbekannte in eine Wohnung in der Krausenstraße einzudringen. Das betreffende Mehrfamilienhaus liegt im Abschnitt zwischen Schildstraße und Eugen-Fritsch-Straße. Es entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Aktivitäten in der näheren Umgebung bemerkt haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Revier Plauen zu melden. (al)

Parkendes Auto gerammt

Zeit: 18.07.2021, 21:00 Uhr

Ort: Pöhl, OT Helmsgrün

Sonntagabend ereignete sich eine Unfallflucht auf einem Parkplatz an der Talsperre.

Beim Ausparken stieß ein unbekannter Fahrzeugführer gegen einen blauen Renault Scenic, der an der Pöhler Straße auf dem Parkplatz nahe des FKK-Strandes geparkt war. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher pflichtwidrig vom Ort des Geschehens. Am Renault entstanden 500 Euro Sachschaden.

Können Sie nähere Angaben zum Verursacherfahrzeug oder dessen Fahrer machen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Revier Plauen. (al)

Scheiben eingeworfen

Zeit: 18.07.2021, 00:35 Uhr (polizeiliche Feststellung)

Ort: Plauen

In der Bahnhofsvorstadt wurde ein Straßenbahn-Wartehäuschen entglast.

Im Rahmen einer Streife stellten Beamte des Reviers in der Nacht zum Sonntag fest, dass die Scheiben des Wartehäuschens der Straßenbahnhaltestelle Martin-Luther-Straße an der August-Bebel-Straße zerstört wurden. Die Spuren vor Ort ließen darauf schließen, dass Unbekannte die Scheiben mit einem Stein eingeworfen haben. Die Instandsetzung dürfte rund 3.000 Euro kosten.

Zeugentelefon des Reviers Plauen: 03741 140. (al)

Gegen Garagentor gefahren

Zeit: 16.07.2021, 15:00 Uhr, bis 17.07.2021, 21:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Chrieschwitz

Zwischen Freitagnachmittag und Samstagabend wurde ein Garagentor in Chrieschwitz beschädigt.

Vermutlich beim Rangieren stieß ein Unbekannter mit seinem Pkw gegen eine Garage, die zu einem Garagenkomplex am Friesenweg gehört. Statt sich um die Regulierung des Sachschadens zu kümmern, der sich auf rund 1.000 Euro beläuft, fuhr der Verursacher davon.

Waren Sie Zeuge dieses Unfalls und können nähere Angaben machen? Unter der Telefonnummer 03741 140 nimmt das Polizeirevier Plauen Hinweise entgegen. (al)

Holzkohlereste entfachen Feuer

Zeit: 18.07.2021, gegen 11:30 Uhr

Ort: Falkenstein

In einer Gartenanlage am Winnweg brach Sonntagmittag ein Brand aus.

Ein 52-jähriger Deutscher betrieb am Samstagabend einen Grill mit Holzkohle. Am Sonntagvormittag entleerte er den Rest der Kohle auf dem Kompost, welcher sich an der Rückseite des Vereinshauses der Gartenanlage befindet. Da die Asche noch nicht ganz ausgekühlt war, entzündete sich der Komposthaufen.

Durch das Feuer wurden die Rückwand sowie die angebrachten Stromversorgungsleitungen des Vereinshauses beschädigt. An der Holzgartenlaube des Tatverdächtigen, die sich zwei Meter neben dem Komposthaufen befindet, wurde eine Plastikdachrinne beschädigt. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich auf zirka 8.000 Euro. (rk /al)

Pkw gegen Laterne

Zeit: 17.07.2021, gegen 19:15 Uhr

Ort: Steinberg

Ein Fahrzeugführer kollidierte am Samstagabend mit einer Laterne.

Der Renault-Fahrer war am Samstagabend auf der Brauereistraße in Richtung Rothenkirchen unterwegs. Aus noch ungeklärter Ursache kam er mit seinem Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Lichtmast. Das Fahrzeug drehte sich durch den Aufprall und beschädigte anschließend noch einen Zaun. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Sachschaden wird mit rund 7.100 Euro beziffert. (uh)

Einbruch mit Sachschaden

Zeit: 17.07.2021, gegen 11:35 Uhr

Ort: Klingenthal

Eine unverschlossene Garage an der Kirchstraße wurde von Unbekannten heimgesucht.

Unbekannte drangen Samstagmittag in die Garage ein und setzten mehrfach mit einem Hebelwerkzeugen an der Fahrerseite des geparkten Fords an, um diesen zu öffnen. Dies misslang allerdings, sodass die Täter leer ausgingen und nur Sachschaden in Höhe von rund 2.500 Euro hinterließen.

Zeugenhinweise Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, Telefon 03744 2550. (uh)

Landkreis Zwickau

Fahrradfahrer von Auto erfasst

Zeit: 17.07.2021, gegen 12:55 Uhr

Ort: Zwickau

45-Jähriger nach Unfall leicht verletzt.

Eine 58-jährige deutsche VW-Fahrerin beabsichtigte aus einer Grundstücksausfahrt auf die Reichenbacher Straße einzufahren und übersah dabei das kreuzende Fahrrad eines 45-Jährigen, welcher vorschriftswidrig den Gehweg entgegen der Fahrtrichtung in stadtauswärtige Richtung befuhr. Es kam zum Zusammenstoß, worauf der Fahrradfahrer stürzte und dabei leichte Verletzungen erlitt. Er musste deshalb zur weiteren Behandlung in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht werden. Sein Fahrrad war nicht mehr fahrbereit und der insgesamt entstandene Sachschaden wird mit zirka 1.000 Euro beziffert. (jpl)

Räuberische Erpressung

Zeit: 17.07.2021, gegen 17:45 Uhr

Ort: Zwickau

Am späten Samstagnachmittag haben Unbekannte auf dem Neumarkt Jugendliche durch Drohgebärden dazu gebracht, ihnen Geld auszuhändigen.

Konkret wurden ein 13- und ein 14-Jähriger im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Bosestraße unvermittelt, von einer ihnen unbekannten Person, angesprochen und nach Bargeld gefragt. Als die Geschädigten angeben, nichts bei sich zu haben, kam eine weitere Person hinzu, packte den 13-jährigen an der Oberbekleidung und presste ihn gewaltsam gegen ein Geländer. Beide Tatverdächtige forderten nun erneut Bargeld und eine sofortige Herausgabe.

Die beiden Geschädigten übergaben den Angreifern daraufhin einen geringen Bargeldbetrag. Die Unbekannten ließen dann von den beiden Jugendlichen ab und begaben sich dann zu anderen Personen, von denen sie ebenfalls Bargeld forderten. Eine Anzeige aufgrund von räuberischer Erpressung wurde gefertigt.

Der erste Tatverdächtige war nach Beschreibung der Geschädigten schätzungsweise zwischen 13 und 14 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß, trug eine Kapuzenjacke und eine Hose jeweils mit grünem Tarnmuster. Der zweite Tatverdächtige dürfte zwischen 15 und 16 Jahre alt gewesen sein, ist etwa 1,80 Meter groß und trug eine schwarz-weiße Jacke, weiße Jogginghose und schwarze Schuhe. Beide hätten nach Angaben der Geschädigten ein ausländisches Erscheinungsbild gehabt.

Die Polizei bittet Zeugen, welche Angaben zu den Tatverdächtigen machen können, das Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer 0375 44580 zu kontaktieren. (jpl)

Betrunken im Straßenverkehr unterwegs

Zeit: 17.07.2021 bis 18.07.2021

Ort: Zwickau

Mehrere betrunkene E-Scooter-Fahrer waren am Wochenende im Zwickauer Stadtgebiet unterwegs.

Am vergangenen Wochenende wurden insgesamt fünf E-Scooter-Fahrer polizeilich auffällig, da diese zum Teil erheblich alkoholisiert waren. Der erste betrunkene Nutzer dieser Gefährte, ein 42-jähriger Deutscher, wurde am Samstag gegen 20:40 Uhr auf der Neuplanitzer Straße angehalten. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab über 1,6 Promille. Es folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

Die beiden nächsten E-Scooter-Nutzer gingen der Polizei gegen 23:40 Uhr auf der Humboldtstraße ins Netz. Ein 21-jähriger Deutscher pustete einen Wert von 0,6 Promille, während sein 27-jähriger Begleiter, ebenfalls deutscher Nationalität, sogar einen Alkoholpegel von einem Promille aufwies. Entsprechende Anzeigen wurden gefertigt.

Bereits am frühen Sonntagmorgen wurde dann eine Nutzerin der Elektromobilitätshilfen auf der Kopernikusstraße gestoppt. Bei der 23-jährigen Deutschen wurde ein Alkoholwert von 0,8 Promille gemessen, was eine Anzeige einer Ordnungswidrigkeit zur Folge hatte.

Den Abschluss machte kurze Zeit später ein gegen 07:15 Uhr ein 20-jähriger Deutscher, der seinen E-Scooter trotz absoluter Fahruntüchtigkeit im öffentlichen Verkehrsraum auf der Vereinsglückstraße führte. Der Atemalkoholwert des Tatverdächtigen betrug fast 1,6 Promille und zusätzlich steht der Verdacht im Raum, dass er in den vergangenen Tagen harte Drogen konsumierte. Auch hier wurde eine Blutentnahme durchgeführt und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr gefertigt. (jpl)

Motorradfahrerinnen schwer verletzt

Zeit: 18.07.2021, gegen 15:30 Uhr

Ort: Langenweißbach, OT Langenbach

Bei einem Verkehrsunfall wurde eine Motorradfahrerinnen am Sonntagnachmittag schwer verletzt.

Die 21-Jährige befuhr mit ihrer Ducati die K 9331 aus Richtung Langenbach in Richtung Weißbach, als sie in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abkam und stürzte. Die 21-Jährige verletzte sich beim Sturz schwer und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein örtliches Krankenhaus verlegt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 5.000 Euro. (uh)

Unfallverursacher macht sich aus dem Staub

Zeit: 17.07.2021, gegen 17:30 Uhr

Ort: A 4, Anschlussstelle Chemnitz-Ost

Ein Unfallverursacher meldete sich einige Stunden, nachdem er einen Unfall verursacht, hatte bei der Polizei.

Ein 20-Jähriger befuhr am Samstagabend mit seinem VW die A 4 in Fahrtrichtung Aachen. Zwischen Frankenberg und Chemnitz-Ost kam er aufgrund von Aquaplaning ins Schleudern und kollidierte zunächst mit der Stoßstange und anschließend mit dem Heck seines Fahrzeuges mit der Schutzplanke. Danach setzte er seine Fahrt fort, ohne seinen Pflichten als Verursacher nachzukommen. Der entstandene Sachschaden wird mit knapp 4.500 Euro beziffert. Eine entsprechende Anzeige wurde aufgenommen. (uh)

Sachbeschädigung an Pkw – Zeugen gesucht

Zeit: 18.07.2021, zwischen 12:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Crimmitschau

Nicht schlecht staunte am Sonntagabend der Fahrer eines VW-Transporters, als er beim Losfahren plötzlich einen lauten Schlag vernahm.

Der 20-Jährige parkte zunächst mit seinem Pkw auf dem Kirchplatz, hinter dem dortigen Theater. Als er später mit dem Fahrzeug losfuhr, gab es einen lauten Schlag und er stellte fest, dass im vorderen linken Reifen ein massives Metallteil steckte. Dadurch verlor der Reifen Luft. Glücklicherweise bemerkte der Fahrer die Beschädigung schnell und es wurde niemand verletzt.

Eventuell besteht ein Zusammenhang zwischen dem Sachverhalt und einer zuvor geschehenen Auseinandersetzung mit einer unbekannten männlichen Person, die sowohl den 20-Jährigen als auch dessen Fahrzeug fotografiert hatte. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 200 Euro.

Zeugen, welche Hinweise zum möglichen Tatverdächtigen oder weitere sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau, Telefon 03761 7020 zu melden. (uh)

Unfallflucht - Zeugen gesucht

Zeit: 18.07.2021, zwischen 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Ort: Meerane

Eine Beschädigung an seinem Pkw musste ein Honda-Fahrer am Sonntagabend auf einem Parkplatz eines Schnellrestaurants feststellen.

Er hatte sein Fahrzeug rückwärts in einen Parkbucht an der Hohen Straße eingeparkt und musste später eine Delle an der hinteren Tür auf der Fahrerseite feststellen, welche vermutlich beim Ein- oder Aussteigen entstand. Zum unbekannten Verursacher gibt es keinerlei Hinweise, da er sich pflichtwidrig von der Unfallstelle entfernte. Die Instandsetzung des Schadens am Honda beläuft sich auf knapp 1.000 Euro.

Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Beschädigung am Fahrzeug gemacht haben oder Hinweise zu einem möglichen Verursacher geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau, Telefon 03763 640 zu melden. (uh)

Medien:

Foto: Zerstörte Haltestelle Plauen